

INFORMATIONEN ABSCHLUSSPRÜFUNG

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHEMATIK &

WAHLPFLICHTFACH IAES | FRANZÖSISCH | TECHNIKI



FESTSTELLUNG DER PRÜFUNGSLEISTUNG

	Deutsch	Mathematik	Pflichtfremdsprache 50 %		Wahlpflichtfach AES, Technik, Wahl- pflichtfremdsprache		
Jahres- leistung	50 %	50 %			50 %		
Prüfungs- leistung	schriftliche Prüfung 50 %* Mündlich	schriftliche Prüfung 50 %*	50 %	schriftlich 3-fach Kommunika- tionsprüfung 2-fach	50 %	schriftlich 3-fach prakt. Prüfung bzw. Kommuni- kationsprüfung 2-fach	

^{*} Sofern die optionale mündliche Prüfung abgelegt wird, zählt innerhalb der Prüfungsleistung die schriftliche Prüfung dreifach, die mündliche Prüfung einfach.





*SCHRIFTLICHE PRÜFUNGEN







DEUTSCH



Zeitdauer	Teil A	Teil B
	PFLICHTTEIL	WAHLTEIL
	{A1} SACHTEXT: (Basiskompetenzen)	1. Textgebundene
240	Textverständnis, Grammatik,	dialektische Erörterung
240	Orthografie, Analyse usw	[Pro- als auch Kontra-Argumente]
		2. Textbeschreibung Lyrik
MINUTEN	{A2} LEKTÜRE:	3. Prosa - Text
	Textverständnis und produktive Aufgaben	→ [Analyse von Gedichten oder Erzähltexten]

In der schriftlichen Prüfung darf ein Rechtschreibwörterbuch verwendet werden.



MATHEMATIK



	Teil A1		Teil A2	Teil B Wahiteii	Gesamt
	Pflichtteil Grundkenntnisse (Basiskompetenzen)	. Pause	Pflichtteil	 DREI AUFGABEN werden zur Verfügung gestellt ZWEI sind von den Schüler zu BEARBEITEN 	
	NUR Zeichengeräte (inkl. Parabelschablone)	20 min.	wissenscha		
Hilfsmittel			(nicht programmierbar)		
			Formelsammlung & Zeichengeräte		
Zeitdauer	45 Minuten		16	210 MINUTEN	



ENGLISCH



	Teil A		Teil B	Teil C	Teil D1 / D2	Teil E	Gesamt
	Hörverstehen: Schüler hören einen Text und beantworten Fragen dazu. Hier wird das Verstehen gesprochener Sprache überprüft.	min. Pause	textorientierte Aufgaben: Dies umfasst die Analyse von Texten. Die Schüler müssen Informationen entnehmen, Inhalte verstehen und Fragen zum Text beantworten.	Wortschatz und grammatische Strukturen: Hier wird der Wortschatz sowie die richtige Anwendung der Grammatik in verschiedenen Kontexten geprüft.	themengebundene Sprachproduktion: Die Schüler schreiben einen eigenen Text zu einem vorgegebenen Thema. Wörter: D1 = 100 D2 = 160 IZWEI Aufgaben Schüler muss EINE Aufgabe bearbeiten	Anwendung erworbener Arbeitstechniken und methodischer Fertigkeiten: Dolmetschen Strukturieren von Texten oder Textanalyse.	
Hilfsmitte	KEIN Wörterbuch	20	zweisprachiges Wörterbuch				
Zeitdauer	30 Minuten		150 Minuten MINUTEN				







Datum: MONTAG, 10.03.2025 - MONTAG, 17.03.2025

Kommunikationsprüfung

Die KOMMUNIKATIONSPRÜFUNG DAUERT etwa 15 MINUTEN je Schülerin bzw. Schüler

1. TEIL: MONOLOGISCHES SPRECHEN (Präsentation des Schwerpunktthemas)

Die Schüler halten eine kurze Präsentation zu einem frei gewählten Thema. Dabei werden ihre Fähigkeiten bewertet wie, klar und strukturiert zu sprechen und auf Rückfragen zu reagieren.

2. Teil: DIALOGISCHES SPRECHEN (kommunikativ-situative Aufgabenformen)

Hier treten die Schüler in einen Dialog mit dem Prüfern. Sie müssen spontan und situationsbezogen kommunizieren, wobei ihre Ausdrucksfähigkeit und Reaktionsschnelligkeit geprüft wird.

3. Teil: SPRACHMITTLUNG (zweisprachigen Alltagssituationen)

In dieser Aufgabe geht es darum, Informationen aus der Fremdsprache in die Muttersprache oder umgekehrt zu vermitteln. Die Schüler zeigen, wie gut sie Inhalte aus der Fremdsprache verstehen und verständlich weitergeben können.





WAHLPFLICHTFÄCHER ** SCHRIFTLICHE PRÜFUNG



AES | Französisch | Technik





	Teil A1 ★Pflichtteil	Teil B * Wahiteil
	 Kompetenzfeld - Ernährung und Gesundheit: Produktionstechniken wie Gentechnik, Lebensmittelkennzeichnungen (z.B. Bioland, Fairtrade, Nutri-Score) Bewertung von Werbeversprechen (Health Claims) aktuelle Ernährungstrends wie vegane Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel Consumer Citizenship Kompetenzfeld - Lebensgestaltung und Konsum: Spannungsverhältnis zwischen Lebensstil, Konsum und Nachhaltigkeit bewusste Umgang mit Ressourcen Finanzmanagement im Haushalt finanzielle Absicherungen durch Sozial- und Individualversicherungen 	 Kompetenzfeld - Engagement Die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für die aktive Teilhabe und den Zusammenhalt in einer demokratischen Gesellschaft. Kompetenzfeld - Ernährung Ernährungsbezogenes Wissen Bedarfsgerechte Ernährung Lebensmittel als Energie- und Nährstoffträger Ernährungsempfehlungen (BZfE & DGE) Lebensmittelqualität (Qualitätsfächer) Alternative Ernährungsformen Kompetenzfeld - Gesundheit WHO-Definition Gesundheit Salutogenese Gesundheitsressourcen und deren Steigerung Stressmanagement Kompetenzfeld - Konsum Konsumentscheidungen Qualitätsorientierung Globaler Konsum Nachhaltigkeit Kompetenzfeld - Lebensbewältigung und Lebensgestaltung unterschiedliche Arbeitsformen bewusster Freizeitgestaltung Work-Life-Balance
	Schüler müssen ALLE VIER Aufgaben bearbeiten.	ZWEI Aufgaben Schüler muss EINE Aufgabe bearbeiten.
ZEITDAUER	9	O MINUTEN



第,公司,公司,公司,公司,

FRANZÖSISCH



	Teil A		Teil B	Teil C	Teil D	Teil E	Gesamt
	Hörverstehen: Schüler hören einen Text und beantworten Fragen dazu. Hier wird das Verstehen gesprochener Sprache überprüft.	20 min. Pause	textorientierte Aufgahen: Dies umfasst die Analyse von Texten. Die Schüler müssen Informationen entnehmen, Inhalte verstehen und Fragen zum Text beantworten.	Wortschatz und grammatische Strukturen: Hier wird der Wortschatz sowie die richtige Anwendung der Grammatik in verschiedenen Kontexten geprüft.	themengebundene Sprachproduktion: Der Schüler soll ein Thema im vorgegebenen Textumfang darstellen. Textumfang = ca. 70 Wörter IZWEI Aufgaben Schüler muss EINE Aufgabe bearbeiten I	Anwendung erworbener Arbeitstechnik en und methodischer Fertigkeiten: Dolmetschen Strukturieren von Texten oder Textanalyse.	
Hilfsmittel	KEIN Wörterbuch		zweisprachiges Wörterbuch (FS-D/D-FS)				
Zeitdauer	20 Minuten			70 Mi	nuten		90 MINUTE

TECHNIK



	Teil A1	Teil A2	Teil B * Wahlteil					
	Werkstoffe und Produkte / Produktionstechnik: KONSTRUIEREN MIT KUNSTSTOFF	Systeme und Prozesse: Teilbereich 1 – Elektrotechnik: Anwendung von Nutzern in Reihen- und Parallelschaltung Teilbereich 2 – Elektronik: Aufbau und Funktion von elektronischen Schaltungen am Beispiel der Hell- bzw. Dunkelschaltung Teilbereich 3 – Maschinentechnik: Demontage und Remontage von technischen Gegenständen.	Mensch und Technik: B1 - Mobilität: Elektromobilität B2 - Versorgung und Entsorgung: Energiegewinnung aus der Sonne B3 - Bautechnik: Brücken- und Fachwerkbauten					
		ALLE Teilbereiche sind zu bearbeiten.	In der Prüfung werden Aufgaben zu ZWEI der drei BEREICHE gestellt. Aus diesen zwei Bereichen wählen die Schülerinnen und Schüler EINEN BEREICH aus.					
Hilfsmittel	Als Hilfsmittel sind Zeichengeräte , wissenschaftlicher Taschenrechner (s. Mathematik).							
Zeitdauer	90 MINUTEN							





WAHLPFLICHTFÄCHER ** PRAKTISCHE PRÜFUNG

TECHNIK & AES



Praktischer Teil

DER PRAKTISCHE TEIL wird im UNTERRICHT DURCHGEFÜHRT und umfasst SECHS bis NEUN UNTERRICHTSSTUNDEN.

Prüfungsgespräch

DAS PRÜFUNGSGESPRÄCH dauert je Prüfling etwa 15 MINUTEN und bezieht sich im Wesentlichen auf den PRAKTISCHEN TEIL.

FRANZÖSISCH

Kommunikationsprüfung

DIE KOMMUNIKATIONSPRÜFUNG DAUERT ETWA 10 MINUTEN JE SCHÜLERIN BZW. SCHÜLER

- MONOLOGISCHES SPRECHEN (Präsentation des Schwerpunktthemas)
- DIALOGISCHES SPRECHEN (kommunikativ-situative Aufgabenformen)



TERMINE & PRÄSENTATION













